

DA KIRWA RÄJA

Tanzbeschreibung

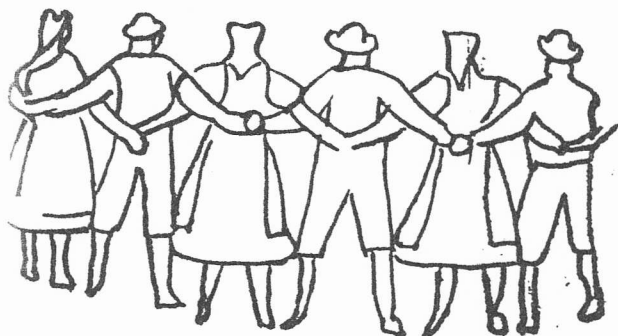
Zu den Teilen I, III, V kann zu der Melodie gesungen werden. Im I. Teil sind dies Strophen 1-6 des Liedes 'In Eghaländ, wenn Kirwa is' zu singen, im Teil III ist es die 7. Strophe. Im V. Teil wird die letzte Strophe gesungen und als Abschluß nochmals die 1. Strophe.

Die Paare stehen bereits in der Råjafassung in einer Kette aufgestellt am Rand der Tanzfläche.

1 Takt Aufspiel

I. Teil:

Takt 1-24: Es wird nach links beginnend auf die Tanzflächenmitte eingeråjat. Dort wird der bereits gebildete Kreis von der ersten und letzten Person der Råjakette geschlossen. und bis Takt 24 weitergeråjert.



Zwischen Takt 24 + 25 ist keine Zwischen-spiel. Die Råjafassung wird gelöst, M halbe Linksdrehung und alle gehen wieder zur Råjafassung über, M fassen sich auf dem Rücken der B, B fassen sich auf dem Rücken der M. M hat jetzt linken Fuß über rechten Fuß gekreuzt.



Takt 25-32: In Gegentanzrichtung weiterråjan. B stampft im Takt mit dem r. Fuß auf.

Zwischen Takt 32 + 33 ist kein Zwischenspiel. M macht 1/4 Linksdrehung in Tanzrichtung, macht 1/4 Rechtsdrehung in Tanzrichtung. B steht hinter dem M auf der Kreislinie. M hat die Arme über ihrem Kopf, wobei sie die halb nach oben geöffneten Hände mit den Daumen zusammenhält. B greift mit seinen halb nach unten geöffneten Händen (auch mit den Daumen zusammenhaltend) in die Hände des M.

Takt 33-40: Nach links beginnend wird im Ländlerschrit gefensterlt, wobei beide Partner sich anschauen. Die Arme werden im Takt stärker betont, links beginnend, bewegt. Auf Takt 40 macht das M eine 1 1/2 Drehung nach rechts, die Partner lassen die Fassung nicht los, daß sich die Figur des Fensterl ergibt und die Pärchen auf der Kreislinie stehen.



Zwischen Takt 40 + 41 kein Zwischenspiel



Takt 41-48: Pärchen fensterln nach links beginnend im Wechselschritt mit 1/4 Drehungen.

M und B lösen die Fassung auf der Kreislinie. B macht mit dem li. Fuß einen Schritt nach vorne, M mit dem r. Fuß einen Schritt nach hinten, so daß beide nebeneinander stehen. B innen, M außen.

II. Teil:



M legt l. Hand auf die r. Schulter des B und rechte Hand in die Hüfte. B legt rechte Hand um die Hüfte des M und streckt linken Arm zur Kreismitte.

Alle B bilden mit der l. Hand eine Faust, wobei der Daumen in die Faust des vorderen B gesteckt wird.

Takt 1-4:

Mit dem r. Fuß in Kreisrichtung beginnen, marschieren alle. Auf den 4. Takt lösen sich die M von den B, machen auf dem r. Fuß eine halbe Rechtsdrehung und marschieren mit den Händen in den Hüften in Gegentanzrichtung. Auf den 4. Takt lösen die B ihre Faustfassung ebenfalls und fassen sich ganz normal bei den Händen. Sie marschieren in Tanzrichtung und lassen die Hände unten.



Takt 5-8:

B und M marschieren in entgegengesetzter Richtung aneinander vorbei. Auf Takt 7 heben B ihre Arme hoch und M schlupfen vor ihrem Partner durch. Steht das M links neben dem B, lösen die B ihre Fassung und fassen mit der l. Hand die Hüfte des M und haben ihre rechte Hand in der Hüfte. M legt ihre rechte Hand auf die linke Schulter des B und hat den linken Arm ausgestreckt zur Faustfassung. Dieses Umfassen muß mit Takt 8 abgeschlossen sein.

Takt 8-12:

wie Takt 1-4 II. Teil nur in umgekehrter Form, B machen das von den M und M machen das von den B.

Takt 12-16:

wie Takt 5-8 II. Teil, aber auch Rollentausch

Takt 17-20:

wie Takt 1-4 II. Teil

Takt 20-24:

wie Takt 5-8 II. Teil, jedoch schlupfen die M nicht mehr durch, sondern bleiben schräg gesetzt vor ihrem Partner stehen. B lösen die Handfassung. Beide Partner haben die Hände in den Hüften und bleiben so stehen.

Takt 25-32: Wandern, beginnend mit der rechten Hand. Nur einmal rumgehen und einhängen in den Arm, der sich aufgrund des Wanderns ergibt. Auf Takt 32 kommt B innen, und M außen zum Stehen.

III. Teil:

Kein Zwischenspiel, nur kurze Pause.

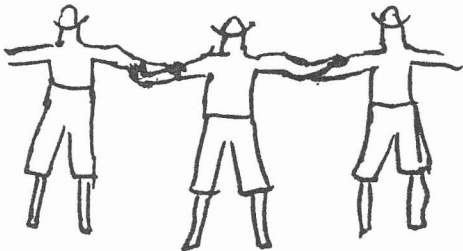
Takt 1-8: Polkafassung, in Tanzrichtung Polka. Auf Takt 8 kommt M innen und B außen zum stehen. Lösen der Polkafassung.

IV Teil:



Kein Zwischenspiel, knappe Pause. M Rücken zur Kreismitte, hängen sich mit dem rechten Arm beim Nachbarn ein und stützen die l. Hand in die Hüfte, um den linken Arm zum Einhängen bereitzuhaben. B (Gesicht zur Kreismitte) fassen sich am Oberarm und stehen ihrer Partnerin gegenüber.

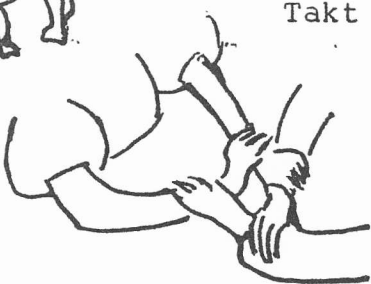
Takt 1-8: Beide Kreise machen mit dem r. Fuß beginnend einen Doppelseitwärtsschritt, wobei der l. Fuß immer nachgezogen wird. Dann wird l. Fuß über den rechten gekreuzt. Nun wird ein Doppelseitwärtsschritt mit dem l. Fuß beginnend in der Kreuzstellung gemacht, wobei der r. Fuß nachgezogen wird. Dann kommt normale Beinstellung und wieder ein Doppelseitwärtsschritt mit dem r. Fuß beginnend usw.



Takt 9-16: Auf Takt 9 wird vor der eigenen Partnerin die Kreuzstellung umgewandelt. Bei Takt 8 wird der l. Fuß über den r. gekreuzt. Auf Takt 9 wird der r. Fuß gleich über den l. gekreuzt, ohne eine normale Beinstellung zwischen diesen Kreuzstellungen. Mit dem l. Fuß beginnend erfolgen die Doppelseitwärtsschritte jetzt in entgegengesetzter Richtung von Takt 1-8 IV. Teil. Auf Takt 16 kommen beide Partner gegenüber zum Stehen und lösen die Fassung.



Takt 17-24: Paarweise Rāja-Fassung, alle treten sofort einen Schritt heraus, um den Kreis zu vergrößern (M also einen Schritt vor, B einen Schritt zurück). In 1/4 Drehungen nach links beginnend wird gerätet. Auf Takt 24 kommen alle auf der Kreislinie zum Stehen und lösen die paarweise Rājafassung.



V. Teil: kein Zwischenspiel, ohne Pause

Takt 1-8: Kreisrãjafassung und rãjan in Gegentanzrichtung.
B stampfen dazu im Takt.

Takt 9-16: Auf Takt 9 lösen sich die erste und letzte Person vom Einmarschrãjan wieder an der Stelle, an der einmarschiert wurde. Die Kette rãjat nun von der Tanzfläche weg, wobei B ebenfalls stampfen. Die Kette kommt auf den letzten Takt zum Stehen und löst sich danach erst auf.



Da Kirwa Råja
Melodienfolge

Der I. Teil besteht aus 48 Takten und hat die Melodie
'In Eghalånd, wenn Kirwa is'.

Der II. Teil hat den 'Hooslbächer Marsch' mit 32 Takten
zur Grundlage.

Im III. Teil werden 8 Takte von der gleichen Melodie wie
im I. Teil gespielt.

Der IV. Teil hat 24 Takte von der Melodie 'NuCh a bisserl'.

Im V. Teil werden nochmals 16 Takte von dem Lied 'In Eghalånd,
wenn Kirwa ist' gespielt.

Tanzbeschreibung Raja

- Teil 1 Rajagrundschriftstellung, beide nach innen schauen, Tanzrichtung links,
- Teil 2 Jungen bleiben wie bei Teil 1, Mädchen drehen sich über die linke Schulter in Elickrichtung außen, Jungen und Mädchen halten sich im Rücken des Partners. Mädchen Rajagrundschriftstellung rechts herum.
- Teil 3 Fensterln hintereinander, die Hände werden über dem Kopf des Mädchens gehalten. Mit dem linken Fuß wird begonnen und dabei schaut das Mädchen bei jedem Schritt den Jungen an. Tanzrichtung rechts.
- Teil 4 Mädchen dreht sich $1 \frac{1}{2}$ mal durch zum normalen Fensterln, $\frac{1}{4}$ Drehungen im Wechselschritt. Tanzrichtung rechts.
- Teil 5 Wie bei Sternpolka. Tanzrichtung rechts 8 Takte. Marschschritt.
- Teil 6 Jungen bilden Kreis mit Handfassung rechts herum, Mädchen laufen links herum 2 mal bis zum Tanzpartner und bilden Sternteil wie bei Sternpolka rechts herum
- Teil 7 Mädchen $\frac{1}{4}$ Schritt vor den Jungen mit $\frac{1}{2}$ Drehung, mit rechter Hand das Wandern beginnen 2 mal, dann einhängen und am Platz im Kreis laufen.
- Teil 8 Polka. Tanzrichtung rechts.
- Teil 9 Doppelkreis: Mädchen innen nach außen schauend einhängen im Eg.-Polkaseitschritt nach rechts 8 Takte, dann Wechsel 8 Takte nach links.
Jungen außen Ellenbogenfassung nach innen schauend in Eg.-Polkaseitschritt nach rechts 8 Takte, dann Wechsel 8 Takte nach links.
- Teil 10 Kreuzhand-Raja: Rechte Hand an linkes Handgelenk, 8 Takte. Linke Hand des Jungen an rechtes Handgelenk des Mädchens; linke Hand des Mädchen an rechtes Handgelenk des Jungen. Im Rajaschritt links herum am Platz. $\frac{1}{4}$ Drehung pro Takt, 8 Takte bis Mädchen rechts vom Jungen steht.
- Teil 11 Ausrajan: Junge $\frac{1}{4}$ Drehung links, Mädchen $\frac{1}{4}$ Drehung rechts und sofort Rajagrundschriftstellung einnehmen. Rajan links herum.